



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Wolfgang Dudda (Piraten)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Schleswig-Holstein IV

1. Wie ist der Tagesablauf in der Heilpädagogischen Kinder- und Jugendhilfe Dithmarschen organisiert? Gibt es frei verfügbare Zeiten für die dort untergebrachten Kinder und Jugendlichen?

Antwort:

Diese Frage ist durch die Heimaufsicht des Landesjugendamtes nicht abschließend zu beantworten. Die Ausgestaltung des Tagesablaufes wird in einer Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe in Abhängigkeit von der Zielgruppe der Einrichtung und den pädagogischen Schwerpunkten vom Träger der Einrichtung festgelegt. Ziel der Heilpädagogischen Kinder- und Jugendhilfe Dithmarschen ist ausweislich der Konzeption und Leistungsbeschreibung insbesondere eine Alltagsstrukturierung, die soziale Integration im Gemeinwesen sowie die schulische und berufliche Integration. Konzeption und Leistungsbeschreibung sind öffentlich abrufbar auf der Internetpräsenz des Trägers. Dem Landesjugendamt ist jedoch bekannt (auch aus Gesprächen mit Betreuten), dass es für die Kinder- und Jugendlichen frei verfügbare Zeiten gibt.

2. Sind dem Ministerium bzw. dem Landesjugendamt die Zielgruppen für die Einrichtungen des Therapiezentrums Rimmelsberg bekannt? Bitte nach Einrichtungen getrennt nennen.

Antwort:

In nachfolgender Tabelle sind die Einrichtungen des Trägers mit den jeweiligen Zielgruppen ausweislich aktueller Betriebserlaubnis hinterlegt.

Lfd. Nr.	Einrichtung	Zielgruppe
1	Haus Friesik	6 Plätze für Jungen und Mädchen ab 6 Jahren
2	Haus Kollund	5 Plätze für Jungen und Mädchen ab 6 Jahren
3	Haus Weesby	6 Plätze für Jungen und Mädchen ab 6 Jahren
4	Haus Wanderup	6 Plätze für Jungen und Mädchen ab 6 Jahren
5	Wohngruppe Jörl	6 Plätze für Jungen und Mädchen ab 6 Jahren
6	Haus Eggebek	6 Plätze für Jungen ab 6 Jahren
7	Hof Friesik	10 Plätze für Jungen und Mädchen ab 3 Jahren
8	Hof Seeland	2 Gruppen zu je 8 Plätzen für Jungen ab 6 Jahren
9	sonstige betreute Wohnform, Flensburg	1 Platz ab 16 Jahren
10	sonstige betreute Wohnform, Flensburg	1 Platz ab 16 Jahren
11	Kompetenzzentrum	15 Plätze insgesamt, Maßnahmen zur Schulbefähigung

3. Arbeitet dieser Träger mit interner Beschulung? Wenn ja: Gilt das für alle Einrichtungen dieses Trägers? Wird von dem Träger für die jeweils betroffenen Kinder und Jugendlichen perspektivisch eine Beschulung außerhalb der Einrichtung angestrebt?

Antwort:

Der Träger bietet aktuell in seinem „Kompetenzzentrum“ (vgl. Antwort zu Frage 2, Lfd. Nr. 11 der Tabelle) Maßnahmen an, die Kinder und Jugendliche auf eine Beschulung in Regelschulen vorbereiten sollen. Diese Maßnahmen dienen im Allgemeinen der Wiedereingliederung in das bestehende Schulsystem. Ebenso bietet der Träger nach eigenen Angaben eine Schulbegleitung bei einem Besuch in einer Regelschule an.

4. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den Einrichtungen Rimmelsberg und Dörpling angestellt? Bitte Gesamtzahl getrennt nach Einrichtungen angeben.

Antwort:

Nachstehend wird die Frage unter Angabe von Vollzeitäquivalenten (VZÄ) in den Heimeinrichtungen der Träger beantwortet. Die Angabe der Anzahl der Mitarbeiter/innen alleine gibt keine Auskunft darüber, ob die personellen Voraussetzungen gegeben und die Mindeststandards gewahrt sind. Für sonstige betreute Wohnformen, die in der Regel für Minderjährige ab 16 Jahren zur Verselbständigung ausgelegt sind, ist kein fester Personalschlüssel anzusetzen. Eine Betreuung über

Tag und Nacht findet in diesen sonstigen betreuten Wohnformen nicht statt. Die Betreuung erfolgt in der Regel stundenweise entsprechend der Hilfebedarfe. Da das Landesjugendamt die Einhaltung des Betreuungsschlüssels prüft, erfasst die Aufzählung nur die pädagogisch tätigen weiteren Beschäftigten. Mitarbeiter/innen, die weder pädagogische Fachkraft sind, noch sonst pädagogisch tätig sind, werden mithin nicht genannt (Hausmeister, Verwaltungskräfte, etc.).

Einrichtungen des Trägers Kinder- und Jugendhilfe Rimmelsberg:

	Päd. Fachkräfte (Fachkraftschlüssel) in VZÄ	Weitere Kräfte in VZÄ
Haus Weesby	4,0	-
Wohngruppe Jörl	3,0	1,0
Hof Seeland	5,0	1,0
Haus Eggebek	3,5	1,0
Haus Kollund	4,0	=
Haus Wanderup	4,0	0,75
Hof Friesik	5,0	3,0
Haus Friesik	4,0	1,5
sonstige betreute Wohnform, Flens- burg	0,1	-
sonstige betreute Wohnform, Flens- burg	0,2	-
Kompetenzzentrum	2,2	2,75

Einrichtungen des Trägers „Heilpädagogische Kinder- und Jugendhilfe Dithmarschen“:

	Päd. Fachkräfte (Fachkraftschlüssel) in VZÄ	Weitere Kräfte in VZÄ
Wohngruppe Dörpling	4,25	2,0
sonstige betreute Wohnform, Dörpling	1,0	0,75
Wohngruppe Westerwohld	5,5	1,5

sonstige betreute Wohnform, Westerwohld	1,0	1,0
--	-----	-----

5. Wie viele der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ausgebildete Sozialpädagogen, wie viele staatlich anerkannte, wie viele kirchlich anerkannte Erzieher, wie viele haben andere pädagogische Qualifikationen und welche? Wie ist die Fachkräftequote? Bitte jeweils für jede Einrichtung der beiden Träger tabellarisch getrennt von einander unter Nennung der jeweiligen Qualifikation aufführen.

Antwort:

Vgl. nachstehende Tabellen nach Trägern differenziert zur Fachkraftsituation in den Einrichtungen. Die Fachkraftquote ist jeweils von der Anzahl der betreuten Kinder und Jugendlichen abhängig. Dem Landesjugendamt liegen zur tagesaktuellen Belegung der Träger keine gesicherten Erkenntnisse vor. Allgemein werden in Heimeinrichtungen mit einer Betreuung über Tag und Nacht 4,6 Fachkräfte (VZÄ) je Gruppe mit 10 Kindern und Jugendlichen, mindestens aber 3,4 Fachkräfte (VZÄ) gefordert – jeweils zzgl. Nachtbereitschaft. Diese Voraussetzungen sind in beiden Einrichtungen ausweislich nachstehender Tabellen gegeben. Die oben unter Frage 4 angegebenen Fachkraftschlüssel berücksichtigen die Spalten 2-4 der nachfolgenden Tabellen.

Einrichtungen des Trägers Kinder- und Jugendhilfe Rimmelsberg:

Zusätzlich zu den nachfolgend aufgeführten Personen, beschäftigt der Träger zwei Sozialpädagoginnen als pädagogische Gesamtleitungen.

1	2	3	4	5
Einrichtung	Sozialpädagogen in VZÄ	staatlich anerkannte Erzieher in VZÄ	kirchlich anerkannte Erzieher in VZÄ	Andere päd. Qualifikation in VZÄ
Haus Weesby	-	4,0	-	-
Wohngruppe Jörl	-	3,0	-	1,0
Hof Seeland	-	4,0	1,0	1,0
Haus Eggebek	1,0	2,5	-	1,0
Haus Kollund	-	3,0	1,0	-
Haus Wanderup	-	3,0	1,0	0,75
Hof Friesik	1,0	2,0	2,0	3,0

Haus Friesik	-	4,0	-	1,5
sonstige betreute Wohnform, Flensburg	0,1	-	-	-
sonstige betreute Wohnform, Flensburg	-	-	0,2	-
Kompetenzzentrum	-	2,2	-	2,75

Unter Spalte 5 werden hier aufgeführt:

- Staatl. Erzieher in Ausbildung
- Kirchl. Heimerzieher in Ausbildung
- Sozialpädagogische Assistenten (SPA)
- 1 x Hauswirtschaftsmeisterin und 1 x Maschinenführer (Holzwerkstatt) 1x Heilpädagoge im Kompetenzzentrum

Einrichtungen des Trägers „Heilpädagogischen Kinder- und Jugendhilfe Dithmarschen“:

1	2	3	4	5
Einrichtung	Sozialpädagogen in VZÄ	staatlich anerkannte Erzieher in VZÄ	kirchlich anerkannte Erzieher in VZÄ	Andere päd. Qualifikation in VZÄ
Wohngruppe Dörpling	0,5	2,0	1,75	2,0
sonstige betreute Wohnform, Dörpling	-	1,0	-	0,75
Wohngruppe Westerwohd	0,5	3,0	2,0	1,5
sonstige betreute Wohnform, Westerwohd	-	1,0	-	1,0

Unter Spalte 5 werden hier aufgeführt:

- Kirchl. Heimerzieher in Ausbildung